

Dresdener Volkszeitung

Verlagsanstalt: Dresden
Raben & Comp., Nr. 1208

Organ für das werktätige Volk

Hauptstadt: Dresden
Verleger: E. G. Schmalz, Dresden
Vertrieb: E. G. Schmalz, Dresden

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Unterehrentmannschaft Dresden

Der Inhalt von Erklärungen, Beschlüssen, etc. ist durch eine entsprechende Bescheinigung bei der Redaktion der Dresdener Volkszeitung gegen Entgelt auf Verlangen des Bestellers oder auf Verlangen der Redaktion zu beschaffen.

Verlag: Dresden
Raben & Comp., Nr. 1208

Verlag: Dresden
Raben & Comp., Nr. 1208

Verlag: Dresden
Raben & Comp., Nr. 1208

Dresden, Freitag, den 27. Februar 1931

42. Jahrgang

Ständigung tut not!

Dr. RUDOLF DREITSCHID, M. d. R.

Nationalen glauben, daß der Tag ihres Unterganges vor der Tür stehe. Ihr Ausgangelement werde, so versichern sie ihren Anhänger, Zeit keine Rechtfertigung finden. Landauf, ihre Führer Reden, in denen sie den Wählern die gewaltig die Schwierigkeiten der Regierung die Reichskanzler Brüning jetzt vor der Alternative den Bruch mit der Sozialdemokratie oder sich ihr bedingungslos zu unterwerfen wird niemand das Vorhandensein von großen Leugnen wollen. Eine Reihe von Problemen, die der Regierung und der Sozialdemokratie gegen über aufeinandergehen, harrten ihrer Lösung, wirtschaftsprogramm, das die Hilfeleistung des Arbeitsministeriums und der Reichswehr, in dem, von allem anderen abgesehen, die für das Panzerregiment B angekauften in der Tat genügend Konfliktstoff. Das die Reichswehr zu nehmen auf die bürgerlichen Fraktionen im Reichstag. Es soll ihren militärischen agrarpolitischen Wünschen entsprechen, die die Reichswehr, und der Güter-Deute auf nicht etwa herabgeschraubt worden sind. Die Reichswehr und wie sie alle heißen haben doch ein Recht, den Nachweis zu erbringen, daß das nationale Interesse, von ihnen mit nicht bloßem Reden vertreten wird als von denen, die der Lauer liegen. Aber diese Parteien haben nicht, und soll eine solche geschaffen werden, so ist die Lösung der Sozialdemokratie erforderlich.

Die Verhältnisse oberflächlich betrachtet, kann zu gelangen, daß die Position der Sozialdemokratie in diesem Augenblick, in dem sie oft genug dargetan, wie falsch eine Lösungsmöglichkeit ist und brauchen uns nicht zu kümmern. Die Sozialdemokratie kann die Regierung Reichstag, wie er heute aussieht, in der Tat nicht und auf der anderen Seite verfügen die Sozialdemokraten und Kommunisten zusammen eine Majorität und sind also in der Lage, Verträge und Beschlüsse zu verhindern. Jedoch die Ausnutzung dieses Zahlenverhältnisses würde nicht recht wenig nützen. Nicht nur, weil in jedem Reichstag sein Wort mitzusprechen hätte, nicht nur, weil die Reichswehr, über der Feststellung der Lösung in dem um 150 Stimmen verkleinerten Reichstag die Machtverteilung im Lande zu vergessen, sondern weil die große Gefahr besteht, daß eine Abnahme von Kompromissen das Regierungssystem, das den Wählern, auf die eine oder andere Weise die ungeliebtesten Gegnern in die Hände würde. Die Genugtuung über einen solchen Sieg, die Befriedigung über den Sturz der Reichsregierung, das Ansehen der Arbeiterklasse auf den Gebieten nicht gerecht wird, könnten von sehr großem Wert sein. Was nachher käme, mag im einzelnen nicht, aber es ist doch im besten Falle nur der Beginn einer größeren Spielraum eröffnen, in welchem Umfang und wie lange die Reichsregierung erhalten bliebe, wäre auch noch das nun, daß die Sozialdemokratie sich trotz der ungeliebten Machtstellung einfach zu fügen habe? Nicht, weder von dem Standpunkt des Reichstags noch von unserem eigenen ist eine solche Ausbeutung gegeben. Bei beiderseitigem gutem Willen können wir finden, die die Hoffnungen der Nationalen zu schanden machen.

Es sprechen sich die Meinungsverschiedenheiten auf dem Gebiet. Aber die militärischen, die agrarischen Fragen dürfen im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht jede für sich getrennt betrachtet werden. Die agrarpolitischen Ermäßigungen haben im Vordergrund, und ihnen sind die Einzelprobleme untergeordnet. Wer nehmen will, muß zu geben bereit sein, und wer nicht, muß sich dem zu geben bereit sein, der trägt die Verantwortung, in der um der Erhaltung des Reiches ein Austausch von Leistungen und Gegenleistungen über die Grenzen der Ressorts hinweg gehen. Die Verhältnisse würden erst kritisch werden, wenn die Regierung und die Regierungsparteien der Erkenntnis der Notwendigkeit entgingen.

Die Not der Arbeiter und Angestellten

Gewerkschaften bei Hindenburg

D. Die Gewerkschaften haben am Donnerstag mittag Gelegenheit genommen, den Reichspräsidenten über die katastrophale Lage am Arbeitsmarkt zu unterrichten. Dieser Schritt ist Ausdruck der gewerkschaftlichen Aktivität und der gewerkschaftlichen Initiative, die sich an den höchsten Beamten der deutschen Republik wendet, nachdem Versuche beim Arbeitsministerium zu keinem Erfolg geführt haben. Der Reichspräsident hat versprochen, seine und der Regierung volle Kraft für eine Besserung einzusetzen. An dieses Wort Hindenburgs werden sich die Gewerkschaften zu halten haben. Der Schritt der Gewerkschaften muß der Anfang einer Aktion sein, die den Millionen vom Elend der Arbeitslosigkeit Betroffenen Hilfe bringt. Dabei wird man vor Anwendung außergewöhnlicher Mittel nicht zurückzucken dürfen. Wir denken dabei insbesondere an die Frage der Arbeitszeit.

Der Unterredung zwischen dem Reichspräsidenten und den Vertretern der gewerkschaftlichen Spitzenverbände nahen u. a. der Reichskanzler Dr. Brüning und der Reichsarbeitsminister Stegerwald bei. Der Führer der Gewerkschaftsdelegation, Theodor Leipart, Vorsitzender des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, wies im Namen von sieben Millionen organisierten Arbeitern und Angestellten und im Namen von zwölf Millionen Arbeitnehmern, die unter die von den Gewerkschaften abgelehnten Tarifverträge fallen, auf die katastrophale Entwicklung der Arbeitsmärkte hin. Fünf Millionen Arbeitslose seien es, die durch die gewerkschaftliche Delegation die Hilfe des Reichspräsidenten anrufen.

„Die Lage“, so führte Leipart aus, „ist von Woche zu Woche bedrückender geworden. Die Last der Verantwortung, die wir für das Schicksal der arbeitenden Bevölkerung tragen, ist für die Arbeitslosen in besonderer Weise schwer. Dieses Gefühl der Verantwortung für die Zukunft des ganzen Volkes ist es, das uns heute hierher geführt hat. Die große Arbeitslosigkeit ist eine internationale Erscheinung und ihre Ursachen sind nicht im eigenen Land zu suchen. Wir wissen auch, daß die deutsche Wirtschaft und das deutsche Volk durch die schweren Reparationslasten verheerend belastet sind. Diese Lasten sind allerdings nicht die eigentliche, zumindest nicht die einzige Ursache der Krise in Deutschland, die man uns weismachen möchte. Aber sie haben natürlich zur Verschärfung der Lage in Deutschland wesentlich beigetragen.“

Besonders vermerkt sei es unter der Arbeitnehmerenschaft in Ostpreußen und Pommern aus, wo Ende Januar 48 bis 49 Prozent unterer Mitglieder arbeitslos waren. Nicht viel besser ist die Beschäftigung in Schleien, Sachsen und Mitteldeutschland. Nicht nur die Randgebiete weisen eine noch nicht dagewesene Arbeitslosigkeit von 70 bis 80 Prozent auf, sondern auch in vielen Industriezweigen gibt es heutzutage mehr Arbeitslose als Beschäftigte. In der Tabakindustrie waren Ende Januar 88,5 Prozent arbeitslos und weitere 18,8 Prozent arbeiteten verfürzt. In der Textilindustrie sind nur 33,1 Pro-

zent noch voll beschäftigt, im Holzgewerbe 35,5 Prozent, unter den Schuhmachern nur noch ganze 12,7 Prozent.

Ich darf, Herr Reichspräsident, in einem kurzen Wort darauf hinweisen, welche Gefahr für Staat und Gesellschaft sich hier entwickelt hat und sich immer weiter vergrößern wird, wenn man der Arbeitslosigkeit nicht endlich steuert. Es besteht auch eine große Gefahr für die Zukunft der deutschen Wirtschaft, obwohl sich diese mit Qualitätsarbeit der ausländischen Konkurrenz gegenüber behaupten kann. Es ist aber klar, daß der Arbeiter, der jahrelang an der Ausübung seines Berufes gebindert ist, seine Berufsfähigkeit und Berufstätigkeit und damit auch natürlich die Eignung zum Qualitätsarbeiter verlieren muß. Und wie ist nun die

Wirke Lage der Arbeitslosen?

Nur ein Drittel von ihnen erhält noch in vollem Umfange die Unterstützung aus der Arbeitslosenversicherung, zwei Drittel sind angeht der langen Dauer ihrer Arbeitslosigkeit ausgesteuert und auf die dürftige Arznen- und Wohlfahrtsfürsorge angewiesen. Wir fühlen uns verpflichtet, vor Ihnen besonders im Namen dieser unteren Volksgenossen das Wort zu nehmen. Aber auch die Arbeiter und Angestellten, die in den Betrieben stehen, fühlen sich von zwei Seiten durch die ungeheure Krise getroffen. Einmal leben sie unter der ewigen Furcht bevorstehender neuer Entlassungen; weiterhin fühlen sie den gewaltigen, nach ihrem Dafürhalten durch nichts gerechtfertigten Druck auf ihren Arbeitslohn.

Schon Anfang 1930 setzte der stillschweigende Lohnabbau in den meisten Wirtschaftszweigen ein. Im Laufe des vergangenen Jahres haben die Arbeitnehmer ihre Affordlöne und ihre sonstigen überbetrieblichen Verdienste allmählich abgeben. Die Einkommensabzüge, die die Lohnempfänger infolge des Ausfalls an Arbeitsstunden unter Führung der Affordlöne zu tragen haben, übersteigen um ein Vielfaches die Opfer, die man den Zeitbedienten aufzuerlegen für billig hält. Und nach diesem „Fallen Lohnabbau“ begann dann der Angriff der Unternehmer auf die Tariflöhne, dem

Arbeiterführer fordern Arbeiterhilfe vom Reichspräsidenten



Leipart
Vorsitzender des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes



Jambusch
Führer der Christlichen Gewerkschaften



Schneider
Gewerkschaftsbund der Angestellten

Der Reichspräsident empfing die Führer aller deutschen Arbeitergewerkschaften, die ihm die Forderungen der Arbeitnehmer vorlegten. Die Arbeitervertreter betonten, daß nach der Agonie jetzt auch die Arbeiterhilfe kommen müsse.

Die Arbeiterregierung ihre Unterordnung leidet und den die Unternehmer als seine Unterworfenen empfinden. Das zeigt sich...

Nach der Rede von... erteilte der Reichspräsident dem Vertreter der christlichen Gewerkschaften, Imbusch...

Das Wort der die Unzufriedenheit darlegte, der Land... Die Welt der die Unzufriedenheit darlegte, der Land...

Notwendigkeit der Arbeitszeitverkürzung

Er sprach über die Notwendigkeit der Arbeitszeitverkürzung... Er sprach über die Notwendigkeit der Arbeitszeitverkürzung...

Den Vertretern der Arbeiter, die in den letzten Tagen von ihm verlangt hätten, das staatliche...

Reichskanzler Brüning führte aus, daß die Regierung die heutigen Verhandlungen mit den Gewerkschaften...

Der Reichspräsident schloß die Unterredung mit dem Vermerk, daß er die Sorge der Gewerkschaften teile...

Um das Streikrecht

Die Liberalen gegen die Arbeiterregierung

A. London, 26. Februar. (Eig. Draht.)

Der Streik für die Zusammenarbeit zwischen Arbeiterpartei und Liberalen...

Die Frage der Gesetzlichkeit des Streiks...

Tiefer wichtigste Stein in der Regierungsvorlage vereinigte am Donnerstag die Konservativen und die Mehrheit der Liberalen...



Der Oberdada

Wichtiger als der liebe Gott - Größenwahnsinniger als Wilhelm II.

Wie schon gemeldet, hat Hindenburg den Deutschen nationaler... Wie schon gemeldet, hat Hindenburg den Deutschen nationaler...

So ähnlich sah sich auch Adolf Hitler in einer Münchener Versammlung... So ähnlich sah sich auch Adolf Hitler in einer Münchener Versammlung...

Bei Wodan, Adolf ist mächtiger als der liebe Gott. Denn der ist nur allwissend... Bei Wodan, Adolf ist mächtiger als der liebe Gott. Denn der ist nur allwissend...

Gäben wir nicht immer schon gefogt, daß Adolf I. verächtlicher ist als sein Vorgänger Wilhelm II.?

Nazidiktatoren fälschen Protokolle

M. Braunschweig, 26. Februar. (Eig. Dr.) Der Teufel, der Französisch...

Nationalsozialisten haben alle unter der Herrschaft Französisch bereits das Recht...

Sie haften wie Vandalen

M. Braunschweig, 26. Februar. (Eig. Dr.) Der Teufel, der Französisch...

Naziminister wieder des Schwabens überführt

In Berlin, 26. Februar. (Eig. Dr.) Der Teufel, der Französisch...

Die einseitige Beschäftigung durch Minister...

Die Partei der Frontsoldaten

Nicht die Hakenkreuzler, sondern die Sozialdemokraten!

Der längeren Zeit hat im Reichstag der nationalsozialistische Abgeordnete...

Die Sozialdemokratische Fraktion des Reichstags...

Die Sozialdemokratische Fraktion des Reichstags...

Die Sozialdemokratische Fraktion des Reichstags...

übertragend am Kriege beteiligt gewesen seien und daß der ihnen die reinste Verleumdung des „Frontkämpfers“ der Jahre. Aber auch hier steht die Wirklichkeit ganz anders. Unter den 107 nationalsozialistischen Reichstagsabgeordneten befinden sich 77, die den Weltkrieg mitgemacht haben. Sie sind fast alle im Frontkämpferdienst gewesen. Es bleiben 30 Mann übrig, die nicht an dem Krieg teilgenommen haben, die während der Kriegsjahre in den hinteren Frontländern geblieben sind. Diese 30 Mann sind die „Frontkämpfer“ der Jahre 1914/18. Sie sind die einzigen, die nicht an dem Krieg teilgenommen haben. Sie sind die einzigen, die nicht an dem Krieg teilgenommen haben. Sie sind die einzigen, die nicht an dem Krieg teilgenommen haben.



Was ergibt sich aus dieser Gegenüberstellung? Die Nationalsozialistische Partei spiegelt den Geist wider, der während des Krieges im Frontkämpferdienst in der Regel geherrscht hat.

Die Sozialdemokratische Partei dagegen ist das getrunne Abbild des Volkes, wie es im Krieg und Frieden für das Vaterland kämpft, leidet, hungert!

Wünscht man noch alldem noch eine Erklärung dafür, daß die Nationalsozialisten heute an der Seite derer stehen, die das Volk unbeschränkt ausbeuten und vergewaltigen wollen?

Zweierlei Justiz

Scharf gegen links — milde gegen rechts!

Die auffällige Ungleichheit der Nationalsozialistischen Strafen gegenüber den Kommunisten ist ein Beweis für die doppelte Justiz der Nationalsozialisten. Sie sind scharf gegen links und milde gegen rechts.

Die Nationalsozialisten sind scharf gegen links und milde gegen rechts. Sie sind scharf gegen links und milde gegen rechts. Sie sind scharf gegen links und milde gegen rechts. Sie sind scharf gegen links und milde gegen rechts. Sie sind scharf gegen links und milde gegen rechts.

Wegen links: Gefängnisstrafen! Die Kommunisten Grau und Winter wurden wegen ihrer Demonstrationen zu Gefängnisstrafen verurteilt.

Wegen rechts: Freispruch über Geldstrafen! Die Nationalsozialisten wurden wegen ihrer Demonstrationen freigesprochen oder mit Geldstrafen bestraft.

Hermann Diamant gestorben

Der Verlust der polnischen Arbeiterklasse. Hermann Diamant, ein führender Arbeiterführer, ist gestorben. Er war ein Mann der Tat und ein Mann der Überzeugung.

Der Verlust der polnischen Arbeiterklasse. Hermann Diamant, ein führender Arbeiterführer, ist gestorben. Er war ein Mann der Tat und ein Mann der Überzeugung. Er war ein Mann der Tat und ein Mann der Überzeugung.

Neuer Erdrutsch in Klon

Der Verlust der polnischen Arbeiterklasse. Ein neuer Erdrutsch hat sich ereignet. Die Arbeiterklasse hat einen schweren Verlust erlitten.

Der Verlust der polnischen Arbeiterklasse. Ein neuer Erdrutsch hat sich ereignet. Die Arbeiterklasse hat einen schweren Verlust erlitten. Ein neuer Erdrutsch hat sich ereignet.

Friedrich Wolf noch in Haft

Der Verlust der polnischen Arbeiterklasse. Friedrich Wolf ist noch in Haft. Er wird nicht freigelassen, bis er seine politischen Anschauungen ändert.

Der Verlust der polnischen Arbeiterklasse. Friedrich Wolf ist noch in Haft. Er wird nicht freigelassen, bis er seine politischen Anschauungen ändert. Friedrich Wolf ist noch in Haft.

Werden die Zollsperrn gebaut?

Wie die tschechisch-böhmische Korrespondenz erzählt, hat sich der Reichsausschuß für Zollsperrn vor kurzem in Wien mit den Vertretern der Reichsregierung über die Zollsperrn beraten. Die Zollsperrn werden gebaut werden.

Moskautreise der Schwerindustriellen

Die deutsche Industriendelegation wird nach Moskau reisen. Die Reise wird im nächsten Monat stattfinden. Die Industriellen werden die Lage in der Sowjetunion untersuchen.

Wettervorhersage für den 25. Februar

Die Wettervorhersage für den 25. Februar ist wie folgt: Es wird ein bewölkter Tag mit gelegentlichen Schneefällen sein.

Dresdner Kalender

- Opernhaus**
 - (20) Ruyter: Die Waise. Oper in vier Akten.
- Albertheater**
 - (20) Alles für Marion! Lustspiel in drei Akten.
- Zentraltheater**
 - (17) Das Land der Lächeln. Operette in drei Akten.
- Residenztheater**
 - (20) Schön ist die Welt. Operette in drei Akten.

Erholerfahrungen im Albertheater

Die Erholerfahrungen im Albertheater sind wie folgt: Die Produktionen sind sehr erfolgreich und werden von den Zuschauern sehr geschätzt.

GROSSVERKAUF

VON QUALITÄTSWAREN

zu Einheitspreisen.

Verkauf
soweit Vorrat!



Geldbörse, Leder 45
Geldbörse, Stoff 95
Stoffhausschuhe
m. Spaltleder, Gr. 36-42 95



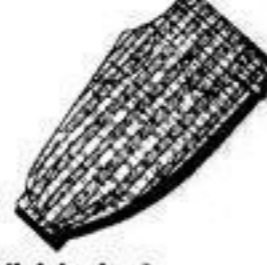
Kinderschuhe
beige, Größe 30-32 1.90
Plüschpantoffel
m. Spaltleder, Gr. 36-42 95
Lederniedertritt, 36-42 1.90



Backtschienniskleid
prakt., w. Panama Gr. 50-100 2.85



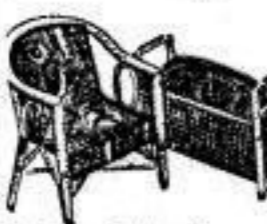
Besuchstasche
echt Leder, ca. 22 cm 2.85
Aktentasche
echt Leder 2.85



Knickerbocker
viele Muster, feste Sport-
stühle, doppeltes Gestell 4.50



Peddigrohrhocker
besonders stabil 2.85
Fußbank
mit Polsterung 2.85



Peddigrohr-Sessel
gepolstert 4.50
Peddigrohr-Truhe
gepolstert 4.50

45

Zephirbluse auf Gummi ohne
Arm, gut waschbar 45
Beiderwand, indanthren ein-
farbig und gestreift 45
Waschkunstseide in vielen
Farben 45
Gummizierschürzen,
hübsche Blumenmuster 45
Knabentaghemden aus
Lackpflanz, Größe 40-50 45
Damenstrümpfe, pa. Qualität,
schwarz und farbig 45
Herrensocken, farb., gemust.
oder schwarz 45
Edeltuch für feine Leibwäsche,
ca. 80 cm breit 45
6 Staubtücher, weiches Ge-
webe, gelb mit roter Kante 45
Selbstbinder, Kunstseide 45
Herren-Makokragen, 45
1 Meter Bourette mit kleinen
Schönheitsfleckern 45
1 Meter Volant-Gardine,
weiß u. indanthrenfarbig gemustert 45

1.90

Wander- u. Gartenkleider 1.90
aus guten Waschstoffen
Damenkleider 1.90
aus gemustertem Trikot
Bestickte weiche Kappe 1.90
in drei Größen und modernen Farben
Japon, reine Seide, entlockende
Druckmuster 1.90
Bastseide, schwere Kleider-
Qualität 1.90
Nacht-Hemd, weiß oder farbiger
Stickerel oder farbig bestickt 1.90
Damenstrümpfe, Herle Rekord
oder reine Wolle oder Flor plattiert 1.90
Herren-Hosen und -Jacken
echt Mako Futterware oder wollgemischt 1.90
3 Stubenhandtücher
gebleicht, Damastmuster, ca. 40/100 cm 1.90
3 Küchenhandtücher
rein Leinen,
schwere schles. Qualität, ca. 47/100 cm 1.90
Stadtkoffer, Hartplatte geätzt,
blau und braun, ca. 35 cm 1.90
Lange Hosen
feste Streifenware 1.90
1 Meter Schweizer Voile
indanthren gemustert 1.90

95

Wetter-, Sport- u. Reiseschuh
weich. Filz, in neuen sportl. Farben 95
Wollmusseline 95
Flamingette
der moderne Kleiderstoff 95
Gummiplattenschürze schw.
Qualität, glatt, m. Rüsche, verstellb.
Träger, oder hübsch gen. 95
Damentaghemd
gut. Waschest., reiche Stickerelgarn. 95
Damenstrümpfe Wolle, Mako
plattiert, oder künstliche Wascheide 95
Damenschlüpfer
K-Seide, echt Mako, od. Futterware 95
Stoffhausschuhe
mit Spaltlederohle Größe 36-42 95
3 Küchenhandtücher
Gerstenk., m. roter Kante, ges. u. geb. 95
Selbstbinder
reine Seide 95
Herrenmütze
moderne Dessins 95
Berufschürze
blau, Hausruch 95
1 Mtr. Dekorations-K'Seide
lichtecht 95

2.85

Damenröcke aus prima reinwoll.
Stoffen 2.85
Damenkleider s. schwer. Tweed
Trikot, Gelegen-
heitsposten mit kl. Schönheitsfleckern 2.85
Hemdbluse, prakt. Zephirstrick,
zum Knöpfeln, prima
Verarbeitung, Gr. 42-50 2.85
Fasche, elegante Kappe
aus Zlarbig, Chenille 2.85
Crêpe de Chine, Druck, entlock.
reine Seide, ca. 100 cm breit, Meter 2.85
Damen-Pullover mit Aermel,
Muster und dezente Farben 2.85
Schlafanzug farb., Batist mit
K.-Seidenbesatz 2.85
Korselett, guter Jaquard mit
Trikot-Büstenhalter 2.85
Herren-Garnituren,
Jacke und Hose, farbig, Mako 2.85
Damen-Hemdosen,
Hertians in verschiedenen Formen 2.85
Kaffeedecke, weiß, Damast mit
indanthrenfarbiger Bordüre, ca. 130/170 2.85
Herr.-Oxford-Sporthemd.
mit festem Kragen und Krawatte 2.85
Herren-Nachthemd, schwere
Gasha-Form oder mit Kragen 2.85

1.45

Morgenkleid aus weichen Flanzsch.
Cambrur und Tasche, mehrere Farben 1.45
Woll-Crêpe de Chine in fast
allen Farben 1.45
K.-Seiden-Crêpe de Chine,
viele Farben, für Wäsche und Kleider,
doppelt breit 1.45
Jumperschürze aus guten ge-
streifen oder indanthrenstoffen 1.45
Taghemd, guter, feinfäd. Wäsche-
stoff, hübsche Stickerel u. Spitzengarnitur 1.45
Nachthemd, feinfäd., weiß Wäsche-
tuch, mit Stickerel u.
Spitze oder farbigem Besatz 1.45
Damenstrümpfe, schmal. Wasche-
seide, oder Wascheide plattiert 1.45
Damenschlüpfer, pa. Atlasseide 1.45
Herrenhosen, kräftig, alle Größen
wollgemischte Qualität 1.45
Halbleinen für Bettücher, gute
Qualität, ca. 140 cm breit 1.45
6 Eiswischtücher, farb. kariert 1.45
Oberhemden, versch. Qualitäten 1.45
Geldbörse für Herren, echt Saffian
mit Zahltasche 1.45

4.50

Ein Posten Damenkleider
Trikoline, Kunststoffe, hübsche Farb. 4.50
Charmeuse-Bluse
feste Form, m. Krag. u. Kraw. u. Arm 4.50
Neue Kappenform s. Rasello,
mit reich. Bandgarnit. in gr. Kopfwelt. 4.50
Woll-Georgette feine Frühjahrs-
farben, ca. 130 cm breit 4.50
Damen-Pullover mod. runder
Halsausschnitt, neu. Must. u. mod. Farb. 4.50
Korselett guter Jacquardstoff, gut
ausgearbeitete Büste 4.50
Schlafanzug farb., Batist oder
geatr., Planell, hübsche Form u. Garn. 4.50
Damastdecke, Kunstseide mit
B'Wolle, mod. Farben u. Muster, Stück 4.50
Tischtücher, rein Leinen, De-
mentmuster, ca. 130/100 4.50
Damen-Spangenschuhe,
gut Rob-Chev., mod. Form, Blockabs. 4.50
Berufsmantel
für Jünglinge, weiß u. farbig. Körper. 4.50
Knickerbocker,
fabelhafte Sportstoffe, dopp. Gestell 4.50
Diwandecke
in vielen Mustern 4.50



Küchenhandtücher
gutes Dreieck, 30x40
Kante, ca. 45/100 ca. 45
Wischtücher
weiß-rot kariert, 60x90
und gebänd., 1/2 Dutz. 45



Nachtschlaf-
komplet 95
Gedeck, 95



Kaffeeservice
komplett 95



Platte, elektrisch 95
Kontakt-Service 95



Schmortöpfe
rein Aluminium, 10x10
Kipplampe
mit Seidenstrahl 95



Waschgarnitur, 95



Überschlafkissen
m. Hohlk. best., ca. 130/200 4.50
Damastdecke
m. B'Wolle, mod. Muster,
leinen, 130/100 4.50

HERMANN TIETA

Für die Freiheit - gegen den Faschismus!

Was lehrt das Schicksal Italiens die deutsche Arbeiterschaft?

Pietro Nenni spricht

Im Anschluß an die im vergangenen Jahr im Verlage der Arbeitervereine Dresden erschienene Broschüre "Die Freiheit gegen den Faschismus", die sich nicht so leicht vergißt, ein Abend im hiesigen Kulturhaus, den die Arbeitervereine Dresden im Rahmen ihrer Tagungen einberufen haben, wurde Pietro Nenni, der führende Sozialdemokrat Italiens, als deren Zentralkomitee-Mitglied, der die Arbeitervereine Dresden zu dem Kampf gegen den Faschismus zu führen, der mit dem Sieg des Sozialismus enden wird, eingeladen.

Die liberalen Vertreter der Bourgeoisie, die den Staat hätten verteidigen müssen, haben ihn dem Faschismus preisgegeben, weil sie den Aufstieg des Proletariats fürchteten.

Mussolini, wie viele andere, kam aus den Reihen der Sozialisten. Er war der Chef der Partei, der Oberbefehlshaber des Proletariats, die Arbeitervereine hatten ihm die Ehre erwiesen, ihn an die Spitze ihrer Organisationen zu stellen.

Ihr habt es besser, ihr habt die Republik, die Verfassung von Weimar. Ihr selbst habt euch diesen Kampfzweck geschaffen, der Staat ist euer Werk, und dieses Werk schützt eure zureichende Sache verteidigen, heißt die Grundrechte der Arbeiterschaft sicherstellen.

Der Marsch auf Rom war eine Revolte - Mussolini fuhr im Aufbruch nach der Hauptstadt, die königliche Ernennung zum König in der Tasche - eine Revolte, die die Truppe des Faschismus folgte, das zu schwach war, die Macht zu verwalten.

Was hat der Faschismus versprochen? Gerechtigkeit, Wohlstand und eine Außenpolitik, die die Macht des alten Roms neu erleben lassen sollte.

Was hat er gehalten? Wie die "Gerechtigkeit" in Italien aussieht, zeigt für alle drei Arten von Bürgern. Die einen haben die faschistische Parteianteile - man nennt sie bei uns auch "Vollrente", denen nicht so leicht die Augen zugetaucht werden können.

So sieht faschistische Gerechtigkeit aus! Und wie ist es um die "Wohlfahrt" bestellt? Die Arbeitervereine sind in der Krise, denn die Arbeiterschaft hat sich nicht nur ein großes bürokratisches Apparat, sondern auch eine neue Organisation geschaffen.

Und die auswärtige Politik, die "Macht des alten Roms" wiederherzustellen sollte? Der Faschismus versucht mit allen Mitteln, sich an die Spitze der Welt zu setzen, um die Welt zu erobern.

Was Italien ist ein Volkstaat erster Ordnung geworden. Aber ein solches Regime kann nicht von langer Dauer sein, die Unterdrückung wird ein Ende nehmen.

die Vorteile des Friedensvertrages wegen der grauenhaften Verluste nicht entzerrt auf.

Die liberalen Vertreter der Bourgeoisie, die den Staat hätten verteidigen müssen, haben ihn dem Faschismus preisgegeben, weil sie den Aufstieg des Proletariats fürchteten.

Mussolini, wie viele andere, kam aus den Reihen der Sozialisten. Er war der Chef der Partei, der Oberbefehlshaber des Proletariats, die Arbeitervereine hatten ihm die Ehre erwiesen, ihn an die Spitze ihrer Organisationen zu stellen.

Ihr habt es besser, ihr habt die Republik, die Verfassung von Weimar. Ihr selbst habt euch diesen Kampfzweck geschaffen, der Staat ist euer Werk, und dieses Werk schützt eure zureichende Sache verteidigen, heißt die Grundrechte der Arbeiterschaft sicherstellen.

Der Marsch auf Rom war eine Revolte - Mussolini fuhr im Aufbruch nach der Hauptstadt, die königliche Ernennung zum König in der Tasche - eine Revolte, die die Truppe des Faschismus folgte, das zu schwach war, die Macht zu verwalten.

Was hat der Faschismus versprochen? Gerechtigkeit, Wohlstand und eine Außenpolitik, die die Macht des alten Roms neu erleben lassen sollte.

Was hat er gehalten? Wie die "Gerechtigkeit" in Italien aussieht, zeigt für alle drei Arten von Bürgern. Die einen haben die faschistische Parteianteile - man nennt sie bei uns auch "Vollrente", denen nicht so leicht die Augen zugetaucht werden können.

So sieht faschistische Gerechtigkeit aus! Und wie ist es um die "Wohlfahrt" bestellt? Die Arbeitervereine sind in der Krise, denn die Arbeiterschaft hat sich nicht nur ein großes bürokratisches Apparat, sondern auch eine neue Organisation geschaffen.

Und die auswärtige Politik, die "Macht des alten Roms" wiederherzustellen sollte? Der Faschismus versucht mit allen Mitteln, sich an die Spitze der Welt zu setzen, um die Welt zu erobern.

Was Italien ist ein Volkstaat erster Ordnung geworden. Aber ein solches Regime kann nicht von langer Dauer sein, die Unterdrückung wird ein Ende nehmen.

Was Italien ist ein Volkstaat erster Ordnung geworden. Aber ein solches Regime kann nicht von langer Dauer sein, die Unterdrückung wird ein Ende nehmen.

Aber ein solches Regime kann nicht von langer Dauer sein, die Unterdrückung wird ein Ende nehmen.

Justiz nach den Kriterien einer Reichsbannerorganisation nicht, so wenig sie, wohnen sie sich eigentlich zu wünschen hätte.

Italien öffnet seine Tore den Wörtern deutscher und österreichischer Arbeiter

Wohin führt Europa, die Welt? Die unerschütterliche Weltfriede beweist, daß der Sozialismus nicht imstande ist, den Aufstieg der Klassen zu lenken.

Wenn die Jahre der Demokratie den Händen der Bourgeoisie entfliehet, müssen wir sie aufnehmen. Wir werden alle Kraft anbieten, die politische Demokratie zur Wirtschaftsdemokratie umzugestalten.

Die Diktatur in Italien ist auf Land abwart. Wenden wir nach Spanien. Dort hat Primo de Rivera ein - wie Mussolini in Italien - die Rechte des Parlamentes besetzt, die Herrschaft einer kleinen Gruppe erachtet, alle Arbeitenden in die Gehirnwäsche geworfen.

Ziel in der Welt hängt davon ab, ob Deutschland den Faschismus siegreich abwehrt.

Das Vaterland, die Werte der Novemberrevolutionäre sollen in den Lande rollen, das ist nicht Wahrheit werden.

Bedenkt, was es nicht nur für eure Land, sondern, was es für das Proletariat der ganzen Welt bedeutet, wenn ihr eure Republik, eure Organisationen, eure Gewerkschaften erhalten könnt.

Die Worte des Genossen Nenni wurden mehrfach von hiesiger Zustimmung unterbrochen. Als er sprach, hat er jubelnd, hoffnungsvoller Beifall los.

25 Jahre Gewerkschaftsführer Karl Sängeraub

Am 1. März sind es 25 Jahre, daß die Leipziger organisierten Transportarbeiter Karl Sängeraub zu ihrem Vorkämpfer wählen. Als solcher hat ihm die schwere Aufgabe zu, aus dem Arbeiter "Transportarbeiter" einen aufkläreren Menschen zu machen.



Überzeit war Karl Sängeraub bereit, mit dem Arbeiter im die Hände zu legen. Und er schlug fröhlich zu. Werdend kam er bei der energischen Interferenzvertretung der Mitglieder mit den Wesen in Konflikt.

Am großen Weltleben hat 25 Jahre nur ein kurzer Augenblick, aber im Menschlichen bedeutet sie viel. So ist nicht jedem vergönnt, 60 Jahre alt zu werden und 25 Jahre in der Gewerkschaftsbewegung als Vorkämpfer Angehöriger an vorderster Stelle zu leben und sich dabei einer geradezu bewundernswürdigen geistigen und körperlichen Frische und Beweglichkeit zu erfreuen wie unser Karl Sängeraub.

Wir bringen deshalb unserem Jubilar zu seinem Ehrentage die allerherzlichsten Wünsche dar und hoffen, daß er noch manches Jahr seine unerschütterliche Anwesenheit der Organisation des Gewerkschaftsbundes und der gesamten Arbeiterbewegung zur Verfügung stellen kann.

Advertisement for various goods and services, including household items and food products, with small illustrations of a teapot, a coffee pot, and other kitchenware.

Advertisement for various goods and services, including household items and food products, with small illustrations of a teapot, a coffee pot, and other kitchenware.

Ein Agrarierführer lernt

Deutscher Reichstag
D. Berlin, 26. Februar. (Fig. Bericht.)
Beginn der Reichstags-Sitzung am Donnerstag. Die Kommunisten die sofortige Beratung eines Gesetzes gegen Lohn- und Gehaltsabbaumaßnahmen in der Landwirtschaft forderten. Der Antrag wurde ohne Rücksicht auf die Verhandlung über die Landwirtschaft verworfen.
Der Reichstagspräsident sprach zum Haushalt für die Landwirtschaft. Er sprach von der Notwendigkeit, die Landwirtschaft zu unterstützen und die Lebensbedingungen der Bauern zu verbessern.
Der Reichstagspräsident sprach zum Haushalt für die Landwirtschaft. Er sprach von der Notwendigkeit, die Landwirtschaft zu unterstützen und die Lebensbedingungen der Bauern zu verbessern.
Der Reichstagspräsident sprach zum Haushalt für die Landwirtschaft. Er sprach von der Notwendigkeit, die Landwirtschaft zu unterstützen und die Lebensbedingungen der Bauern zu verbessern.

Bauern, wie es am Tage vorher schon der Sozialdemokrat Tempel

geäußert hatte.
Die Abstimmungen über den Ernährungshaushalt werden erst nach der kurzen Reichstagspause stattfinden. Nächste Sitzung Montag, 8 Uhr.
Getrierfleisch für Minderbemittelte
Sozialdemokratischer Antrag angenommen
D. Im Handelspolitischen Ausschuss des Reichstags wurde am Donnerstag mit 11 gegen 8 Stimmen der sozialdemokratische Antrag angenommen, wonach vom 1. März an zur Versorgung der minderbemittelten Bevölkerung mit billigem

Wieder ein Kontingent von 50 000 Tonnen Getrierfleisch

jährlich zur freien Einfuhr zugelassen wird, § 12 des Fleischbeschaugesetzes soll für dieses Kontingent aufgehoben werden. In die Durchführungsbestimmungen sollen besondere Sicherungen aufgenommen werden, daß das Getrierfleisch auf dem Wege vom Importeur zum Verbraucher nicht ungedeckelt verkauft wird. Die Durchführungsbestimmungen sollen daher eine planmäßige Beaufsichtigung und wirksame Kontrolle der Preisgestaltung sowohl beim Großhandel als auch im Kleinverkauf enthalten.
Für den sozialdemokratischen Antrag stimmten Sozialdemokraten, Kommunisten und Staatspartei. Zwei Zentrumsdaherndeute enthielten sich der Stimme. Ergänzend wurde noch beschlossen, daß bei der Einfuhr des Getrierfleisches deutsche Schiffe bevorzugt werden sollen.

Gewerkschaften und 9. Schuljahr

Die zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit aufgetauchte und besonders von Freunzen propagierte Frage einer Verlängerung der Schulzeit ist auch für die Gewerkschaftsbewegung von großer Bedeutung. Der Ortsausschuß Dresden des ADGB hat deshalb in seiner letzten Delegiertenversammlung einen ausgearbeiteten Plan zur Verlängerung der Schulzeit, den Kollegen O. Dehler vom Bundesvorstand, über dieses Problem zu Worte kommen lassen. Die einschneidende Bedeutung des Problems für die Arbeiterklasse ist einleitend, daß zwischen Schule, Wirtschaft und organisierter Arbeiterschaft enge Beziehungen bestehen. Die Gewerkschaften haben allen Anlaß, die Vorgänge auf Schulischen Gebiete mit größter Aufmerksamkeit zu verfolgen und in die Entscheidung einzugreifen. Die Forderung nach einer verlängerten Schulzeit muß nicht nur aus arbeitsmarktpolitischen Gründen — Verringerung der Arbeitslosigkeit —, sondern auch aus idealen Gründen unterstützt werden.

lockende Verdienst und die Aussicht, der verlängerten Schulzeit zu entgehen, seien Anreize genug zu einer solchen Abwanderung.
Als grundsätzliche Anhänger eines 9. Schuljahres erheben die Gewerkschaften eine reichsweite Forderung in Verbindung mit einer großzügigen Schulreform.

Verlängerung der Schulzeit sei erweiterter Jugendschutz.
Leichtere Berufsführung, größere körperliche und geistige Reife seien die wesentlichen Vorteile eines 9. Schuljahres. Freunzen seien auf diesem Gebiete mit einem Vorstoß voranzugehen. Aber so sehr der Vorstoß als Notmaßnahme zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu begrüßen sei, müsse er aus verchiedenen Gründen abgelehnt werden. Die Frage des 9. Schuljahres könne nur in Verbindung mit einer grundsätzlichen, grundlegenden Schulreform gelöst werden. Der Vorstoß habe den Nachteil, daß er zeitlich begrenzt ist, daß die Kosten der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung aufgebürdet werden sollen, und daß er nicht die Gesamtheit aller Kinder umfaßt.
Genosse Dehler wies zahlreich nach, daß weder die Arbeitslosigkeit den Erwartungen entsprechend vermindert werde noch durch die durch die Reichsanstalt zur Verfügung zu stellenden Mittel wesentliche Reformen durchgeführt werden können. Durch den Plan, die Kinder, die in der Landwirtschaft, im Forst- und Gärtnerberufe beschäftigt werden, vom 9. Schuljahr zu befreien, entstehe die Gefahr einer übermäßigen Abwanderung ländlicher Jugend aufs Land. Der

Gefordert müsse werden, daß gleichzeitig mit der Einführung des verlängerten Schuljahres eine Sonderfürsorge für die Eltern einleite, auf die die Last des längeren Schulbesuchs vor allen Dingen falle. Weiter müsse gefordert werden, daß mit der Verlängerung der Schulzeit eine Verkürzung der Lehrzeit einhergehe.
Der Streit darüber, welchem Schuljahr das 9. Schuljahr angegliedert werden solle, der Volksschule oder der Berufsschule, sei müßig. Bei beiden Schularten spreche etwas für und etwas gegen die Angliederung. Entscheidend dafür könne nur die Frage sein, welche Schule am meisten leiste. Für die Volksschule spreche die Gemahtheit des Kindes an die Umgebung, an die Lehrer, an den ganzen inneren Betrieb. Die Volksschule habe aber den Nachteil, daß sie nicht mehr isoliert und allmählich zu einem kleinen Abseiter der Mittelschulen geworden sei. Sie sei von Grund auf reformbedürftig und müsse in einen inneren, geschlossenen Zusammenhang mit der Berufsschule gebracht werden, mit dem Ziel, daß auch noch von hier aus der Aufstieg zu höheren Lehranstalten möglich sei.

Als Inhalt des 9. Schuljahres müsse gefordert werden: Erstens: Zielliche Berufsberatung, praktische, nicht imitierte, verkürzte und übermäßige Arbeit. Zweitens: Deutliche Orientierung über die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Zusammenhänge und Kräfte, über den Verkehr mit Geld und im öffentlichen Leben. Drittens: Pflege des mündlichen, schriftlichen und darstellenden Ausdrucks. Viertens: Gesundheitslehre und Hygiene in praktischen und theoretischen Übungen.
Der Redner schloß seinen interessanten, von den Zuhörern mit größter Aufmerksamkeit verfolgten Vortrag mit dem Wunsch, daß es gelingen möge, auf der gekennzeichneten Grundlage die zukünftige Einheitschule aufzubauen.
In der Debatte, die vom Landtagsabgeordneten Genossen Vogel und Verfassungskommissionar Genossen Griesbach bestritten wurde, kam Übereinstimmung mit den Ausführungen und Forderungen des Referenten zum Ausdruck.

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz A.-G.
Zweigniederlassung Dresden
Zigarren-Spezial-Geschäft
Friedrichstraße 9 (direkt an der Johannstraße) :: Fernspr. 21368

Zum alten Preise
empfehlen wir als ganz besonders preiswert:
Alte Dresdner Original

Westfälisches Fabrikat, vorzügliche Qualität, sehr fein und aromatisch, tadellos in Brand, außerordentlich preiswert und beliebt
— Stück 15 Pf. —

Ferner weisen wir darauf hin, daß wir zu unveränderten Preisen immer noch über eine große Auswahl verfügen von:
Zigarren in besonders sorgsam gewählten Zusammenstellungen, große u. kleinere Formate ... Stück von **10** an

Brand nach auswärts gewissenhaft, sorgsam und pünktlich.

Auf vorstehende Preise verabsorgen wir Rückvergütungsscheine, die am Jahreschluß mit **6% Rückvergütung** in Bar ausbezahlt werden.

Der wahre Arbeiterfamilie Jacob
Humor
Politische Satire
Aktuelle Bilder
Zu haben in den Volksbuchhandlungen

Wasserstände der Moldau, Eger und Elbe

Moldau	25.2	26.0	26.8	27.6
Eger	21.0	21.8	22.6	23.4
Elbe	10.0	10.8	11.6	12.4

Die Sonnabend Sensation

5000

Wollmusseline

Allerbeste Fabrikate, ca. 75/75 cm breit, in einer Riesenauswahl. Helle, dunkle und mittelfarbige Dessins, für das praktische Hauskleid, das ideale Straßenkleid, für Kinderbekleidung, Morgenröcke, Pyjamas usw.

auf vielen Extra-Tischen im neuen Lichthof

2 Sensationspreise

Mtr. **1.60** Mtr. **1.90**

Alsobers

Aus aller Welt

Neuer Automobilvortrieb?

Der Leiter der Automobilfabrik über die Kraft und Drehmoment des Motors... (text continues)

Polen überflutet

Wie der Journalist... (text continues)

Flammentod einer Bauernfamilie

Im Dorf... (text continues)

Die Sage vom Holzfisch

Im Südsibirien... (text continues)

Vertrag über ein Geschick

Die Eheleute... (text continues)

Steht im Gemütern

Ein pensionierter... (text continues)

Wundererlösnis

Wundererlösnis... (text continues)

Neue Bücher

Die... (text continues)

Eingenannte Druckschriften

Wiederholungs... (text continues)

Volkshaus Dresden-Ost

Schandauer Straße 73, Ecke Altenberger Straße

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Café Pfeiffer

Kesselsdorfer Straße 26

Sonnabend, den 28. Februar

Ehren- u. Abschieds-Abend
des Bombach-Trios, verst. Kapelle

Broadway-Abend
Im Saale **TANZ**

Voranzeige: Sonntag, Carolis Angiolini mit Heinz Werners

„Albertheim“, Pesterwitz

Sonnabend, den 2. Februar 1931

Nachtschlachtfest

Fidele Musik. (19.30) Lounge Nacht. Die Wirtin.

Sängerklausur

Bleichweg 16

27. und 28. Februar

Lange Nacht.

Schweizerhäuschen

Die neue gute Kapelle!

Jeden Sonntag 10.45 bis 12.1 Uhr

Jeden Sonntag 1.45 bis 3.15 Uhr

Tanz



Hort!

Klepperbeins Cassia-Blutreinigungstees

Im Frühjahr getrunken, hilft und regelt den Stuhlengang — Paket 0,75 und 1,25

Kräuterhandlung **Klepperbein**

Alte Str. 10, Dresden, Fasanstraße 9 u. in den bekannten Versandhäusern

Anfertigt in der Dresdner Volkszeitung



Warum wollen Sie für fachmännisch genau geprüfte Schweizer Qualitäts-Uhren bis 50 % mehr bezahlen als bei uns?

Das ist eine Ueher, die durch diesen Einzelfabrikanten und durch Vermittlung... (text continues)

Ein Beweis unserer Leistungsfähigkeit!



Echte Silber-Lunette, 10 Steine 7,50
Echt Silber, 800 gest., 10 Steine 10,00
Gold-Lunette 10 J. Gest., 10 Steine 11,00
Echt Gold, 500 gest., 10 Steine 17,75
Echt Gold, 385, 16. Ansatzwerk 22,75



Patent, 10 Steine, mit Lederbd. 11,00
Echt Silber, 800 gest., 10 Steine 12,75
Echt Gold, 10 J. Gest., 10 Steine 14,75
Echt Silber, 800, 16. Ansatzwerk 19,75



Patent, 10 Steine, Leuchtzahlen 13.—
Echt Silber, 800 gest., 10 Steine 12,75
Diamant, 5. Ansatzwerk, 15 Rub. 19,75

Armbanduhr mit minderwertigen Werken ohne Steine führen wir nicht

350 Muster, 5—800 Mark.

Eigene Reparatur-Werkstätte

Präzision-Versand
G.m.b.H.

Dresden, Amalienstraße 13, 2.

Verkaufsstellen:

- Leipzig, Neumarkt 24
- H'g & S., Gr. Ulrichstraße 55
- Magdeburg, Gr. W. Weg 36
- Hannover, Hanoverstraße 67
- Breslau, Schwerdtfegerstraße 54

Katalog mit 240 Uhren gratis durch uns.

Zentrale Dresden, Amalienstraße 13

Direkter Versand an Private!

Reichsbannerkapelle, Dresden

Leitung: Friedrich Starke

Drei große Konzerte

- Sonntag den 1. März 1931, im Volkshaus Dresden, 8 Uhr
- Sonntag den 7. März 1931, im Reichsbannerhaus, 8 Uhr
- Sonntag den 14. März 1931, im Volkshaus Dresden, 8 Uhr

Anschließend Ball

Eintritt 1 Stunde vor Beginn 40 Pf., 1/2 Uhr vor Beginn 20 Pf.

Li-Mu

Ab Freitag bis Montag:

Die lustigen Musikanten



Laubenkolonie

Wochentags 7, 1/2 9 Uhr — Sonntags 3, 5, 7, 9 Uhr

Gute Bücher kauft man Volksbuchhandlung Dresden

Die sexuelle Not der Gegenwart

beruht nicht zuletzt auf den heutigen falschen Anschauungen über das Leben in der Ehe

KAMERADSCHAFTS-EHE

ZEIT-EHE

PROBE-EHE

FREIE LIEBE

Nur Schlagworte?

Nur Phrase!

Der Arzt sagt die Wahrheit!

VANDERVELDE'S

Filmwerk

Die Ehe

wie sie sein kann
wie sie sein könnte
wie sie sein muß!

Ehe / Abneigung / Gefühlskälte

Erregungsverlauf

Die Erotik gehört in die Ehe!

Gesunde Eltern - gesunde Kinder!

EINMALIGE NACHT-Vorstellung

Sonnabend

19.30 Uhr

U-T

Waisenausstr. 22

Li-Mu

Kesselsdorfer Str. 17

Benutzen Sie den Vorverkauf!

Treffpunkt

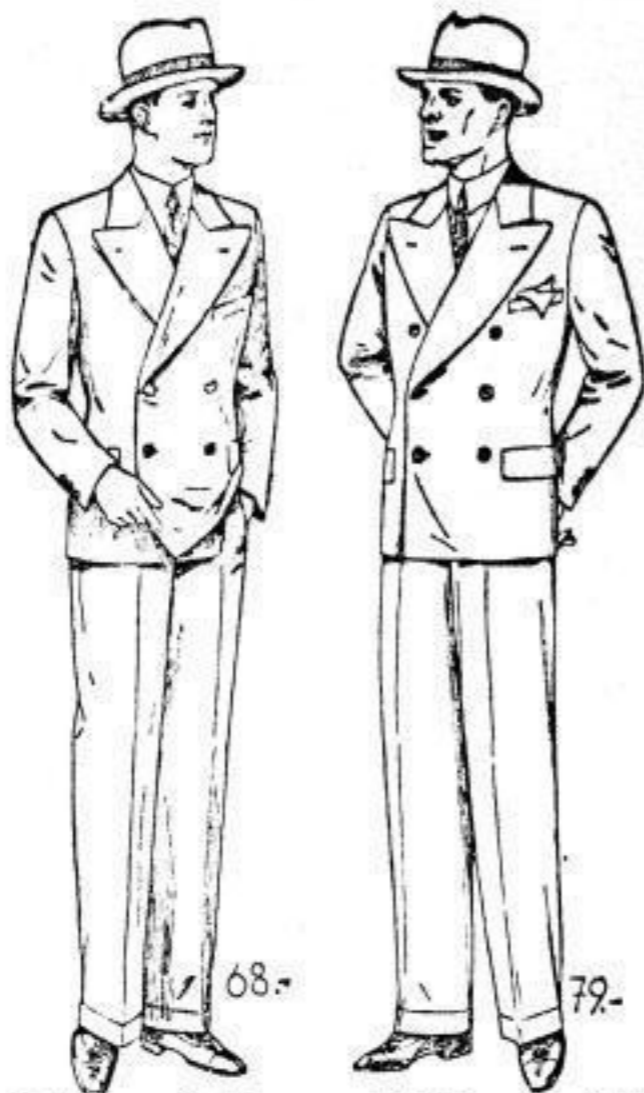
in der Stadt ist für uns Genossenschaftler der Erfrischungsraum unseres Warenhauses Gr. Zwingerstraße 12/14

Konsumverein

VORWARTS



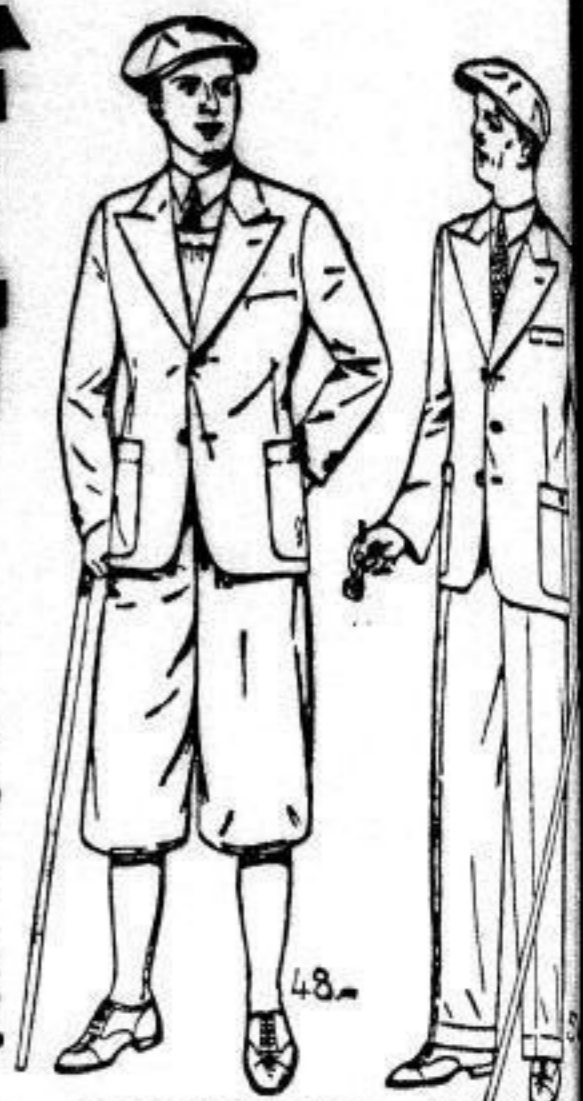
KV



Sakkoanzug für Herren, mod. Form, a. versch. Stoffen, neuest. Musterung, bekannt gute Verarbeitung. M. 36.-, 89.-, 78.-, 68.-, 58.-, **48.-**

Sakkoanzug für Herr., versch. Formen, aus erprobten blauen Stoff., uns. langbew. Standardqualitäten. M. 128.-, 118.-, 98.-, 79.-, 59.-, **49.-**

Darauf kommt es an!
Grosse Auswahl
Gute Qualität
Kleine Preise



Sportanzug für Herren, mit Golfhose, streng moderne Form, aus flott gemust. Tweedstoffen, la Sitz. M. 63.-, 54.-, 48.-, **38.-**

Sportanzug 3teilig, m. la aussolidgem. Stoff., zugeb. am Lag. von 72.-, 63.-, 54.-



Slipon für Herren, aus gutem Gabardin und anderen Stoffen, auf Kunstseide gefüttert, moderne Formen. **54.-**

Übergangsmantel für Herren, aus gutem Cheviot u. anderen Stoffen, Ulsterform, mit dreiteiligem Gurt. **42.-**



Konfirmanden-Anzug, mod. Form, aus versch. bl. Stoffen, gute Paßform. **18⁵⁰**

Entlassungsanzug zweireih. Form, aus u. mittelfarb. gem. Stoffen, solide Verarb. **18⁵⁰**

Gummimantel für Herren, in verschiedenen Formen, in uni und an-
 deren Bezug, äußerst preiswert. **17⁵⁰**

Trenchcoat für Herren, in verschiedenen Farben, mit Plaidfüßler und Öl-
 tucheinfüge. **29.-**

Lederjacke für Herren, aus pa. braun. Lederqualitäten, mit Mufl. u. Seiten-
 taschen. **54.-**

Motorfahrer-Anzug aus gut imprägnierten, halb. Stoff., einl. **17⁵⁰**

Mütze für Herren, für Sport und Reise, in modernen Dessins, gute Verarbeitung. **1,50, 5,50, 3,50**

Hose für Herren, Knickerbockerform, in neuen, modernen Mustern, besonders preiswert. **16,50, 12,50**

Bis zum 4. April gewähren wir folgende Ausnahme-Zahlungsbedingungen: 1/4 Anzahlung - Rest in 5 gleichen Monatsraten / Bei Barzahlung

RENNER
 KAUFHAUS AM ALTMARKT

Ausstellung im Kunstgewerbemuseum

Neuerwerbungen von Allrom bis Fritz Ebert

Der bedeutendste Anlauf des letzten Jahres ist der Teil der Ausstellung gewesen, die im Kunstgewerbemuseum, die sich besonders im Zusammenhang mit der Ausstellung der Werke von Allrom bis Fritz Ebert, wurde auf dem Saal unter dem Vorkriegs- und Nachkriegs- und im Zusammenhang mit dem Weltkrieg. Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen. Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen.

Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen. Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen. Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen.

Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen. Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen. Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen.

Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen. Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen. Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen.

In Plut erkl. Der fähre Witterer... Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen.

Ein nachdrücklicher Konzeptions... Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen.

Licht aus dem Salz

Aus dem Institut für physikalische und chemische... Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen.

Rundfunkkritik

Bildung oder Verbildung?

Zweifeln sind vom Rundfunk begeistert. „Eine Bildungs-... Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen.

Wannschiff besonders wertvoll. Man sollte sie in die Frauenbildung... Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen.

Georg Büchner als Dramengeist. Aufführung in der Berliner... Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen.



Wenn nicht alles täuscht, so wartet hier ein... Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen.

Das Kunststück eine neue... Die Ausstellung zeigt drei Teile, die sich auf die verschiedenen Phasen der Entwicklung des Kunstgewerbes im Zusammenhang mit dem Weltkrieg beziehen.

Das Betriebsrätewesen in der Praxis

Was die Gewerbeaufsichtsberichte Neues darüber zu berichten wissen Betriebsrätewahlen 1931 erfordern stärkste Aktivität

Im Studium der neuen Berichte der Gewerbeaufsichtsämter in Bezug auf das Betriebsrätewesen ist folgendes festzustellen:

Dem Material, das vorliegt, ist zu entnehmen, daß auf dem Gebiet des Betriebsrätewesens eine gewisse Stagnation eingetreten ist. Wie vor liegt das Schwergewicht des Betriebsrätewesens in den größeren Betrieben. So sind in fast allen größeren Betrieben, in denen vor allem auch die organisierte Arbeiterbewegung Betriebsvertretungen vorhanden. Dagegen ist die Wirksamkeit des Betriebsrätewesens in kleineren Betrieben immer noch sehr viel zu wünschen übrig. Leider finden die kleinen Betriebe, vor allem die kleinen Betriebe mit hormalig unorganisiertem Arbeiterpersonal, dem Betriebsrätewesen gegenüber noch keine Beachtung, so daß die kleinen Betriebe in dem kommenden Betriebsrätewahljahr nicht an dem kommenden Betriebsrätewahl teilnehmen können. Bei den kommenden Betriebsrätewahlen ist wieder auf die kleineren Betriebe zu achten, gegen diese unzureichenden Verhältnisse wird die Gewerbeaufsicht mehr als bisher tätig sein. Die kleineren Betriebe erstrecken sich auf die Kleinst- und Mittelbetriebe, die ohne jegliche Betriebsvertretung sind. Keiner werden.

Bei den kommenden Betriebsrätewahlen darf vor allem auch die Tätigkeit der Gewerbeaufsichtsämter beachtet werden. Diese ist die Hauptstütze der Betriebe ohne eine Betriebsvertretung, besonders in den kleineren Betrieben und gewerblichen Unternehmungen.

trifft vor allem auf Betriebsvertretungen zu, die bereits mehrere Jahre hintereinander im Amte sind.

So berichten die Gewerbeaufsichtsbeamten, daß die Betriebsräte bei Einstellungen und Entlassungen von Arbeitnehmern sehr sachlich arbeiten. Auch ihre Mitwirkung bei den Stillelegungsabhandlungen wird anerkennend hervorgehoben. Der Unfallschutz findet bei den Betriebsräten keine Beachtung. In vielen Einzelfällen wurden wertvolle Vorschläge für Unfallverhütung gemacht. Im übrigen wird die Zusammenarbeit zwischen Betriebsräten und Gewerbeaufsichtsbeamten immer besser. So werden die Gewerbeaufsichtsbeamten auch die Betriebsräte immer mehr bei der Betriebskontrolle heranziehen, es wird ihnen so Gelegenheit gegeben, Wünsche und Vorschläge zu äußern. Die Betriebsvertretungen in den Kleinbetrieben konnten allerdings bei dieser Gelegenheit etwas mehr aus sich herausgehen, so vor allem stärker die Mängel zur Sprache bringen.

Absehlich kann gesagt werden: Die Jahre zeigen immer mehr, daß dort, wo Betriebsräte vorhanden sind, sie sich auch bewähren. Sie können natürlich noch bei weitem Besseres leisten, wenn ihnen mehr Rechte zuständen. Das Betriebsrätewesen heißt es darum weiter ausbauen. Dieser Ausbau wird aber um so schneller gelingen und der Staat diesem Träumen nachsehen müssen, je umfassender das bisherige Recht aus dem Betriebsrätewesen von der Arbeiter- und von der Anstelltenenschaft anerkannt wird. Nach dieser Richtung gilt es daher noch ganz besonders tätig zu werden.

Stillelegung des Stahlwerks Nirna

Die die Sachlich-Wirtschaftliche Korrelations von unterrichteter Seite erfährt, hat der Aufsichtsrat der Sachlichen Stahlwerke Nirna K.G. in der letzten Sitzung nach dem Beschluß der Hauptversammlung über die Sanierung beschlossen, das Stahlwerk Nirna vorläufig stillzulegen. Es soll jedoch nicht abgebrochen, sondern bei einmaliger Besserung der Wirtschaftslage, für die allerdings noch keine Anzeichen bestehen, wieder in Betrieb genommen werden. Von den 54 dort noch beschäftigten Personen ist 40 Arbeit im Hauptwerk im Freital ansetzen worden, so daß der Arbeitsmarkt durch die Stillelegung nur in geringem Umfang belastet wird.

Schiedsprüche der westfälischen Textilindustrie verbindlich

Die Schiedsprüche für die Textilindustrie in Westfalen über Lohn und Arbeitszeit sind am Donnerstag des Reichsarbeitsministers für verbindlich erklärt worden. Für die westfälische Textilindustrie finden die Sachverhandlungen über die Verbindlichkeitsklärung am morgigen Sonnabend in Dresden statt.

Vaugewerbe

Berlin, 27. Februar. (Vg. Post.) Die Verhandlungen über den Reichstarifvertrag im Vaugewerbe, die vom 24. bis zum 26. Februar in Berlin stattfanden, sind noch nicht zum Abschluß gekommen, sondern auf Beginn nächster Woche vertagt worden. Obwohl die Parteien sich in einer Anzahl von Streitpunkten näherten, ist es bis jetzt nicht gelungen, über die Hauptstreitfragen des Gewerbes zu einer Einigung zu kommen.

Zentralverband der Angestellten. Am Dienstag, dem 3. März, abends 8 Uhr, spricht im kleinen Saal des Dünens-Palastes.

Deine Pflichten zur Betriebsratswahl!

1. Sieh nach, ob du auch in der Wählerliste stehst / 2. Informiere dich, wann und wo die Stimmabgabe erfolgt / 3. Besorge dir rechtzeitig einen gültigen Wahlumschlag / 4. Wähle nur bewährte, zuverlässige, freigewerkschaftlich organisierte Kandidaten / 5. Besuche alle Betriebsversammlungen.

Abrechtstrakt, im Rahmen des Bildungsprogramms des DdV. Herr Stadtverordneter Dr. Freund über das Thema „Gesundheitsprobleme der Großstadt“.

Freie Gewerkschaftsjugend Groß-Dresden

Im dem Jugendberufshaus Littenberg bei Gröbnitz können einige erprobungsbedürftige Jugendliche im Alter von 17 bis 21 Jahren für drei Wochen kostenlos untergebracht werden. Die Bedingungen sind täglich von 4 bis 6 Uhr Sonnabends von 11 bis 2 Uhr im Jugendberufshaus, Schützenplatz 14, 1. Zimmer 2, abzufragen.

Zustand: Sonnabend, von 5 Uhr an, Gr. Alberggasse 8, 1. Stockwerk. Sonnabend, von 7 Uhr an, Gr. Alberggasse 8, 1. Stockwerk.

Wettkampfbilderjugend

8. Bezirk, Sonnabend Abendstummel, Rund ums Weltkämpfen. Treffen abends 8 Uhr am Jugendklub.

Briefkasten

- Maddeuler Straße 2, 1. Die Kosten hat der unterliegende Teil zu tragen. Das Verteilungsamt kann die Kosten jedoch anders verteilen. 2. Eine Steigerung, ohne daß eine Neueinstellung der Freizeitarbeiter erfolgt ist, ist unzulässig. 3. Der Vermieter hat kein Recht zur Erhöhung von Mischmietegebühren.
- H. R. Der überlebende Ehegatte erbt $\frac{1}{2}$ und die Kinder des Verstorbenen zusammen $\frac{1}{2}$ des Nachlasses.
- H. R. Das gesamte Einkommen der Familie darf höchstens 31,20 M. nicht übersteigen. Ist die Lebensversicherung als Einkommen im Sinne des Vermögenssteuergesetzes betrachtet, ist sie steuerfrei. Stellen Sie Antrag auf Befreiung und lassen Sie es entscheiden.
- H. R. 144. Die Kosten können wir Ihnen nicht angeben, wenden Sie sich an das Amtsgericht.
- H. R. 35. 1. In der Lohnklasse 11 beträgt die Erwerbslosenunterstützung mit drei Zuschlagsempfängern 81,50 M. 2. Normalerweise beträgt die Wartezeit bei Ihnen 7 Tage. 3. Für die Vermögenssteuer kommt das Einkommen der vier Lohnwöhner vor dem 5. d. M. in Frage.
- H. R. Gruselstraße. Da die Aufzahlung vor 1923 nicht erfolgt, ist die Umrechnung jetzt nicht zu verlangen. Eine Zustimmung vom Amtsrat liegt vorläufig nicht vor.
- H. R. Buchdruckerei. Das Einkommen des Ehegatten wird zu Ihrem Einkommen hinzugerechnet, und wenn das Gesamteinkommen wöchentlich 28,80 M. übersteigt, muß die Steuer gezahlt werden.
- H. R. Neustadt II. Die Freigrenze beträgt bei Ihnen wöchentlich 43,49 M.
- H. R. 1. Die Auskunft ist richtig. Sie müssen bis zum Juni das Wasserfeld bezahlen. Da Sie im Versuch sind, müssen Sie auch die Anwaltskosten zahlen. 2. Nur wenn eine Verbesserung der gemieteten Räume eintritt, haben Sie die Kosten zu zahlen. Nehmen Sie ab.
- H. R. 100. Der Aufwertung (Weigand) steuer unterliegen nur Umbauten, die nach dem 1. Juli 1918 mit Weigand aus öffentlichen Mitteln fertiggestellt worden sind.
- H. R. Die thüringische Platte ist weigand. Im Deutschen Reich gibt es keine grünliche Landesfarbe außer Sachsen. 1918 gab es noch keine thüringische Platte, da das Land erst nach der Revolution aus 7 thüringischen Herzogtümern gebildet worden ist.

Doppelter Vorteil auch für Sie - billiges Wirtschaften, wertvolle Gaben.

Sparsame Hausfrauen wollen das Beste für ihr Geld haben und wählen deshalb als Wasch- und Putzmittel die bewährten Sunlicht-Erzeugnisse: die prächtig schäumenden Lux Seifenflocken zum schonenden Waschen aller - auch der großen - Wäsche; die milde Sunlicht Seife für Wäsche, Hand und Haus und schließlich Vim, das sparsame Putzmittel, zum Reinigen und Polieren aller Gegenstände.

Für die gesammelten Gutscheine kann sich die kluge Hausfrau am Ende des Monats manchen Wunsch erfüllen; ohne Mehrkosten erhält sie wertvolle Gaben, die sie nach Ihrem Geschmack aus dem Sunlicht-Werbegabekatalog wählt.



- LUX Seifenflocken
 - Normalpaket 30 Pf.
 - Doppelgröße Pack. 50 Pf.
- SUNLICHT Seife
 - Doppelstück 30 Pf.
 - Großer Würfel 25 Pf.
- VIM
 - Normaldose 30 Pf.
 - Doppelgröße Dose 50 Pf.

DIE 3 GUTEN SUNLICHT PRODUKTE

Wie die Sunlichtgaben eine große Hilfe im Haushalt bedeuten können, teilt uns Frau Minna L., Gera, mit:

Jeden Monat verbrachte ich in meinem Hause:

5 Pakete Lux Seifenflocken	à 30	5 Gutscheine
6 Doppelstücke Sunlicht Seife	à 30	6 Gutscheine
4 Dosen Vim	à 30	4 Gutscheine
			15 Gutscheine

... und dafür habe ich zu meinem Sunlicht-Bestand wieder einen neuen Eßlöffel!

Jetzt so billig - dabei wertvolle Gaben!

SUNLICHT GESELLSCHAFT AG. MANNHEIM-BERLIN



Sport-Spiel

Ehrenmitglied der Roten Armee bei den Bürgerlichen

Im Sommer 1918 schickte der deutsche kommunistische Sportverband eine Fußballmannschaft nach Russland, die dort vier Wochen lang als die übliche Bereicherung der kommunistischen Sportler diente. Nach dem Ende dieser Expedition wurde der kommunistische Sportler nicht nur von der Roten Armee, sondern auch von den Bürgerlichen verehrt. Das ist die dritte kommunistische Expedition, die nach Russland geschickt wurde. Die Roten Armee verehrt den kommunistischen Sportler nicht nur als einen Helden, sondern auch als einen Mann, der die besten Sportler der Welt in sich vereint. Die Bürgerlichen verehrt den kommunistischen Sportler, weil er die besten Sportler der Welt in sich vereint.

Handballsport

Am Sonntag, den 27. Februar, fand ein Handballspiel zwischen den Mannschaften der Arbeiter- und Bürgerlichen statt. Das Spiel wurde in der Turnhalle der Arbeiter- und Bürgerlichen im Zentrum von Dresden ausgetragen. Die Arbeiter- und Bürgerlichen siegten mit 14:8. Das Spiel wurde von einem interessierten Publikum verfolgt.

Fußballspiel

Am Sonntag, den 27. Februar, fand ein Fußballspiel zwischen den Mannschaften der Arbeiter- und Bürgerlichen statt. Das Spiel wurde in der Turnhalle der Arbeiter- und Bürgerlichen im Zentrum von Dresden ausgetragen. Die Arbeiter- und Bürgerlichen siegten mit 2:0. Das Spiel wurde von einem interessierten Publikum verfolgt.

Boxsport

Am Sonntag, den 27. Februar, fand ein Boxkampf zwischen zwei Boxern statt. Das Kampf wurde in der Turnhalle der Arbeiter- und Bürgerlichen im Zentrum von Dresden ausgetragen. Der Boxer der Arbeiter- und Bürgerlichen gewann.

Winterport

Am Sonntag, den 27. Februar, fand ein Wettbewerb im Winterport statt. Der Wettbewerb wurde in der Turnhalle der Arbeiter- und Bürgerlichen im Zentrum von Dresden ausgetragen. Die Teilnehmer der Arbeiter- und Bürgerlichen erreichten gute Plätze.

Hadows Handelschule, Altmarkt 15. Täglich 8 bis 11 Uhr.
Hadows Handelschule, Altmarkt 15. Täglich 8 bis 11 Uhr. Unterrichtsgegenstände: Buchführung, Korrespondenz, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Griechisch, Latein, Mathematik, Naturwissenschaften, Geschichte, Geographie, Kunst, Musik, Sport.

Sonntag Schifahrtreffen der Bezirksvereinigung Ostergebirge in Altenberg

Am Sonntag, den 27. Februar, fand ein Schifahrtreffen der Bezirksvereinigung Ostergebirge in Altenberg statt. Das Treffen wurde im Waldsee von Altenberg ausgetragen. Die Teilnehmer der Bezirksvereinigung Ostergebirge genossen einen schönen Tag am Wasser.

Turnen

Am Sonntag, den 27. Februar, fand ein Turnfest der Gruppe Dresden statt. Das Fest wurde in der Turnhalle der Arbeiter- und Bürgerlichen im Zentrum von Dresden ausgetragen. Die Teilnehmer der Gruppe Dresden zeigten ihre Fähigkeiten in verschiedenen Turnübungen.

Die Nazis gegen die D.S.

Zum Sonntag in Leipzig (D.S.) am 22. Februar wurde der Nazipressevertreter nicht zugelassen. Darüber entrüsteten sich die nationalsozialistischen D.S.-Mitglieder im sächsischen Nazipressorgan und schrieben dem Schluss eines längeren Aufsatzes: Die Angst der D.S. vor einem Tatbestimmnis zur Deutschen macht es jedem Völkischen unmöglich, dieser verdorbenen Gesellschaft länger anzugehören. Nazipresse, schaffte Wandel! Erst euch mit H. Dietrich, Leipzig, Kaiser-Wilhelm-Str. 13, in Verbindung. — Nazipressevertreter — Heil Hitler!

Du arme Deutsche Turnerschaft!

Arbeiter-Turn- und Sportbund, Bezirk Dresden. Es erwarbt die Preisleistungen der Turner, die in den letzten Tagen im Turnverein Dresden im Turnverein Dresden am 1. März, vormittags 10 Uhr, im Turnverein, aufgeführt sind.

Arbeiter-Turn- und Sportbund, Bezirk Dresden. Es erwarbt die Preisleistungen der Turner, die in den letzten Tagen im Turnverein Dresden im Turnverein Dresden am 1. März, vormittags 10 Uhr, im Turnverein, aufgeführt sind.

Arbeiter-Turn- und Sportbund, Bezirk Dresden. Es erwarbt die Preisleistungen der Turner, die in den letzten Tagen im Turnverein Dresden im Turnverein Dresden am 1. März, vormittags 10 Uhr, im Turnverein, aufgeführt sind.

Arbeiter-Turn- und Sportbund, Bezirk Dresden. Es erwarbt die Preisleistungen der Turner, die in den letzten Tagen im Turnverein Dresden im Turnverein Dresden am 1. März, vormittags 10 Uhr, im Turnverein, aufgeführt sind.

Wettkämpfer für Wien von der D.S. ermittelt

Nach eingehenden Bestrebungen ist es dem Deutschen Reich die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Wien ermöglicht worden. Die Teilnehmer sind durch die D.S. ermittelt worden.

Winterport (Arbeiter-Turn- und Sportbund)
Handballspiel (Arbeiter-Turn- und Sportbund)
Fußballspiel (Arbeiter-Turn- und Sportbund)
Kampfsport (Arbeiter-Turn- und Sportbund)
Schwimmerei (Arbeiter-Turn- und Sportbund)
Schneeschuhlaufen (Arbeiter-Turn- und Sportbund)
Kunstlauf (Arbeiter-Turn- und Sportbund)
Eislaufen (Arbeiter-Turn- und Sportbund)
Skifahren (Arbeiter-Turn- und Sportbund)
Schießsport (Arbeiter-Turn- und Sportbund)
Reiten (Arbeiter-Turn- und Sportbund)
Jagd (Arbeiter-Turn- und Sportbund)

Naturfreundehaus Gottesgab
Am Sonntag, den 27. Februar, fand ein Treffen der Naturfreundehaus Gottesgab statt. Das Treffen wurde im Naturfreundehaus Gottesgab ausgetragen. Die Teilnehmer der Naturfreundehaus Gottesgab genossen einen schönen Tag in der Natur.

Rundfunk
Leipzig (259) und Dresden (319)
Sonntag, 28. Februar.

12:30: Schluß.
13:30: Gottesdienst für die Jugend.
14:30: Rundfunk.
15:30: Landgerichtspräsident Paul Schäfer und Landesgerichtspräsident Dr. Oetzel.
16:30: Landgerichtspräsident Paul Schäfer und Landesgerichtspräsident Dr. Oetzel.
17:30: Prof. Dr. Max Müller: Die deutsche Literatur.
18:30: Prof. Dr. Max Müller: Die deutsche Literatur.
19:30: Prof. Dr. Max Müller: Die deutsche Literatur.
20:30: Prof. Dr. Max Müller: Die deutsche Literatur.
21:30: Prof. Dr. Max Müller: Die deutsche Literatur.

Sür die Schule
eignet sich als Frühjahrsgebet, wohlfeil, gut
am besten der nachhafte, wohlfeil, gut
Dultsch-Gelehrte, 1. Platz
Lieberall erhältlich.

Geschäftliches
Wenn man bekennt, wie schwer es noch ist, die Welt zu verstehen, dann ist es ein Zeichen, dass man sich auf den Weg gemacht hat. Die Welt ist ein großes Rätsel, das nur durch die Zusammenarbeit aller Menschen gelöst werden kann.

Das ganze Geld

braucht niemand, um bei uns zu kaufen!

Möbel

moderne Küchen, Schlaf-, Speise- und Herrenzimmer

Ref.-Betten

Polsterwaren, Rohmöbel, Sport- und Kinderwagen

Garderobe

für Damen und Herren, Bettfedern, Inletts, Wäsche usw.

Bis Anzahlung Bis 24 Monatsraten

Nur Qualitätsware

Ritter & Co. G. m. b. H.

7 Moritzstraße 7



weiter jeder Str.
Anzüge, Mäntel,
Kleider, Jacken, Blusen,
Hemden, Unterwäsche,
Korsetts, Strümpfe, Handschuhe,
Hüte, Schuhe, etc.
Billig-Verkauf
Kleider- und
Häutchen
Königsplatz 11, 12

Sie erreichen Ihren Zweck

auch durch ein kleines in der
Dresdner Volkszeitung
erschließendes Inserat
Die Revolutionen Europas
Volksbuchhandlung

Die passenden Kleider zur Konfirmation und Kommunion!

Modernes Kleid aus reinwollenen schwarzen Stoffen in moderner Stoffform 4⁹⁰	Fiamenz-Kleid in schwarz und weiß schwere Qualität, schöne Flecken arm... 15⁷⁵
Vornehmes Kleid schwarz, Wolf-Gelbes, China-Kopierwerk, Reiz- in reif. Färbung 12⁷⁵	Marocain-Kleid schwarz und weiß, beste Qualität, feuchte Jugend-Größen 29⁰⁰

Ludwig Bach & Co

Wettinerstr. 3/5

Bedarfsartikel... Lederhdg.
Ecke Augsburger Straße
Kernlederohlen
Weinberg, Am See 11

Monats-Garderobe!

Von Herrschaften wenig getragen
Anzüge und Mäntel... von 10 M. an
Hosen und Schuhe... von 3 M. an
Auch neue Anzüge und Mäntel zu sehr billigen Preisen
Weinberg, Am See 11

Wanderschuhe • Wandersandalen
Wandernahrung
Reformhaus „Volksundheit“
Weißig b. Bühlau
Kürschners Volkshandbuch
Deutscher Reichstag 1930

Wanderschuhe • Wandersandalen
Wandernahrung
Reformhaus „Volksundheit“
Weißig b. Bühlau
Kürschners Volkshandbuch
Deutscher Reichstag 1930

Wanderschuhe • Wandersandalen
Wandernahrung
Reformhaus „Volksundheit“
Weißig b. Bühlau
Kürschners Volkshandbuch
Deutscher Reichstag 1930

Geschäftliche Rundschau

KARL SEIDEL
Baumeister
Dresden, Bautzner Landstraße 32
Fernruf 37460
Führung von Beton-, Eisenbeton-,
Eisenbahn-, Straßen- und Wasserbau

J. W. ROTH
Aktiengesellschaft
Neugersdorf Sa.
Gleiwitz O.-Schl. / Zittau Sa. / Görlitz Schl.
Beton- und Eisenbeton-
Hoch- und Tiefbau

Stragula
der wohlfeile Bodenbelag
Tapeten
Reste und vorjährige Muster billigst
F. Schade & Co.
Gegenüber Kaffee König

Hermann Wehle u. Co.
Niedersedlitz
Kohlen / Briketts
Expedition, Baumaterialien
Möbeltransport

Heinrich Spörke
Dresden-N., Konkordienstr. 26, Tel. 50709
Installation / Bauklemmerei
Wasserleitungen, Badeanlagen, Gasapparate
Klosettanlagen, Heizungen, Reparaturen

Automatische Waagen
In jeder Tragkraft, für Verteilungsstellen und Lager
liefert die
Mitteldeutsche Toledo-Gesellschaft
Dresden, Zwickauer Straße 130, Ruf 46128

August Kirchner
Baumeister
Unternehmung für Tief-, Eisenbahn-
und Strassenbauarbeiten
Dresden-A. 29
Mobschatzer Strasse 25
Ruf: 28329

Herrmann & Gommlich
Radebeul, Albertstr. 27, Ruf 72267
Zementstufen, Trogstürze, Zementdielen
Terrazzo, Kunststein
Hof-Chailenträger
G. m. b. H., Dresden, Jüdenhof 6
Tel. 21933
Möbeltransport / Verpackung / Lagerung

Siemens-Glas
liefert
Owens-Milchflaschen
hergestellt mit der vollendeten, vollauto-
matischen Flaschenblasmaschine
verbilligen Ihren Betrieb
werben Ihnen neue Kunden
ersparen Ihnen Ärger und Betriebsstörungen
Verlangen Sie bemustertes Angebot!
Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie
vorm. Friedr. Siemens, Dresden

Franz Mietzsch
Bau- und Kupferklemmerei
Gas- und Wasseranlagen
Dresden-A. 1, Kleine Plauenische Gasse 20
Promptin-Pastillen
mit Lecithin
schützen gegen Husten, Heiserkeit
und Grippe, helfen den Nerven.
Jede Pastillenkapsel gibt jede Pastille einzeln
heraus. Große Schachtel M. 1.— (ca. 300 Pastillen)
In Drogerien und Apotheken zu haben

Hausfrauen, kauft Braunesches Brot!
Brotfabrik Gebr. Braune
G. m. b. H.

Verlangen Sie
In jeder
Konsum-Verteilungsstelle
den
preiswerten und vorzüglichen
MIGENO Camembert
ebenso Wickkäse für 10 Pf.

Hermann & Stein
Dresden ::
Möblienstraße 37
Ruf 47084
Wassermaschinenfabrik

Herm. Angermann
Inh. Franz Schmid
Großbäckerei und Kaffee
Dresden - A. 1
Webergasse 33/37
Fernruf 20183 und 15653
Erstes und größtes
Brotgeschäft am Platz

Hauptbahnhofswirtschaft Dresden
Billige Hausgerichte!
Mittagsgedecke von M. 1.- an
Residenz-Büfett und Konditorei
Vollständige Gaststätten
mit ca. 300 Angestellten!
Hauptgeschäft: Seestr. 5/7
Filialen: Waisenhausstraße 18
Wilsdruffer Straße 14
Alles billig und gut!

Alles für 25 Pfennig

- | | | | |
|---|--|--|--|
| 1 Blusenkragen Kunst-
Seid.-rippe mit gut. Stickerei, mod. Farb. 25 | 1 Wasserflasche glatt, m.
Glas 25 | 12 Ansichtskarten von
Dresden (Felddruck) 25 | 1 Mtr. Rohnessel 28 cm
breit, milfeistark, f. alle Wäsche geeignet 25 |
| 1 P. Schweißsocken 25
grau kräftige Qualität | 1 Weinkelch auf hohem Fuß
fein geschliffen 25 | 1 Eieruhr (5 Minuten) 25 | 1 Flasche Mop-Oel 25 |
| 2 Quadrate aus stark. Haus-
tuch, sorgf. gezeichnet, 33 x 34 groß 25 | 2 Bierbecher mit Gold-
randl. zusammen 25 | 1 Emaill.-Schöpflöffel 25 | 1 Schlupf-Büstenhalt. 25
br. Form, in Waschseide, z. T. Chormuster |
| 8 Rollen Stopftwist in
Fuß u. sortiert 25 | 1 Reibeisen 22 cm, Weiß-
blech 25 | 1 Mtr. Gardin.-Nessel 25
75 cm br., schöne indianischen Streifen | 1 Hemdenpasse guter
Wäschestoff, durchgehend Stickerei 25 |
| 4 Dtz. Wäschekнопfe 25
sort. in 3 Größen | 1 Möbelbürste Kokos-
lackiert 25 | 1 Taschentuch für Herren, 25
H.-his., mit buntl. Kante od. weiß Atlas | 1 Chokerkette schöne ma-
derne Muster 25 |
| 1 P. Schweißblätter 25
grobe Form, mit guter Gummipolster | Wäscheklammern 25
(1 Schock), abgerundet, Buche | 1 Taschentuch 25
für Damen, Reinleinen mit Hohlraum | 1 Blusennadel echt Silber
mit Perle 25 |

Alles für 50 Pfennig

- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1 Paar D.-Strümpfe 50
echt, nach frisch Maßen | 1 Rgl. reine Kernseife 50
u. 1 Flö. Salm.-Terpest.-Seifenpulver zus. | 1 Emaill.-Eimer 50
28 cm, zirka 11 Liter | 1 Mtr. Wollmusseline 50
in Qualität, aber zurückerseilte Muster |
| 1 P. reinw. Stricksock. 50
grau, kräftige Ware | Kaffee-Filterpapier 50
300 Blatt, für Melitta-Trichter | 1 Em.-Schmortopf 50
18 cm, grau, gestanzl. | 3 starke Scheuerluch. 50
zirka 50 x 60 cm groß, zusammen |
| 1 Strumpfhalt.-Gürtel 50
Kunstseid.-Jacquard, 4 auswechselb. Halt. | 1 Dam.-Einsatzweste 50
in. Krag., Reversform, Kunst-Seidenripps | 1 Satz Schüsseln 50
4teilig, dekoriert | 1 Mtr. Hemdenbarch. 50
73,5 cm breit, gestreifte starke Ware |
| 4,60 - m - Glanzstickerei 50
in schön. Muster | 1 Meter Etamine 50
150 cm br., karliert, leinfäd. Qualität | 1 Waschkrug 50
creme, zum Aussuchen | 1 Gerstenkornhandtuch 50
Reinl., wk. Gestücht, oben mit Hohl |
| 1 P. Unterzieh-Schlüpfer 50
fein gestrickt, weiß und farbig | 1 Wandschoner 50
aus Wachtuchnessel, 60-90 cm groß | 1 Besteckkasten 50
3teilig, Buche | 1 Gummi-Schürze 50
Waschplatte, neue Muster |
| 5 St. Stehumlegekrag. 50
mit guter Wäschestoff-Auflage | 3 Taschentücher 50
Hohlraum mit Hölzchen | 1 Wandspiegel 50
mit weißem Rahmen, 24 x 18 cm | 1 Damen-Pullover 50
ohne Arm, tweedarlige Muster |

Alles für 95 Pfennig

- | | | | |
|--|---|--|---|
| 1 Damen-Schlüpfer 95
Silkanese-Kunstseide oder echt Mako | 1 Wachtuchdecke 95
(Nessel), abgepaßt m. Kante, 85 x 115 gr. | 1 Satz Maschin.-Töpfe 95
grau, 10, 12, 14 cm, zusammen | 1 Mtr. Wollmusseline 95
in hübschen Kleidermustern |
| 1 Paar D.-Strümpfe 95
Demb., Kältnen u. and. hochw. K. seid.-Qu. | 1 Mtr. Flammripes 95
od. K. seid.-Damast, viele Farb., 60 cm br. | 1 Tortenplatte 95
30 cm, mit Messing vernickeltem Rand | 1 Mtr. Ia Bettlinon 95
130 cm breit |
| 1 P. Cordpantoffeln 95
f. Dam., m. Trockenfilz u. Spaltfedersohle | 1 Mtr. Schwedenstreif. 95
120 cm breit, indianischen | 1 Heringskasten 95
Stiegut | 1 Mtr. Stangenleinen 95
Bettbreite, solide haltbare Ware |
| 1 Hüftgürtel K. seid., Jacq.,
seilt., Gummisteile, Seitenschluß, 4 Halter | 1 Jumperschürze 95
gestr., Walz., Traditionsst., od. weiß Linon | 6 Weinkelche 95
auf hohem Fuß, zusammen | 1 Frottier-Handtuch 95
in Qualitätsware |
| 1 Herren-Binder 95
reine Seide, moderne Muster | 1 Gummi-Waschschürze 95
starke Platte, mit Rüsche, aparte Muster | 6 Kompottschalen 95
echt Porzellan, dekoriert, zusammen | 1 Meter Waschsamt 95
dankbare Ware, hübsche Muster |
| 1 Kleiderpasse 95
mod. Lochstick, mit aperl. Hohlräumen | 9 Roll. Butterbrotpap. 95
feinlicht., m. Aufhängeöse, zusammen | 1 Satz Schüsseln 95
6teilig, modern dekoriert, zusammen | 1 Meter Beiderwand 95
(Sportstoffe), 90 cm breit, reine Woll |

Alles für 1,90 Mark

- | | | | |
|--|---|--|---|
| 1 Paar Dam.-Strümpfe 1,90
Kunsts., m. Edelflor unterlegt, mod. Farben | 1 Jumperschürze gestreift,
Walz. od. Traditionsst., weiß geschmitt. Form | 1 Wäscheleine 1,90
40 Meter, 12teilig, starke Ware | 1 Nachthemd zerier Baill.
mit reizender Spitze |
| 1 Damen-Schlüpfer 1,90
2teil. Charm., feinfäd., schöne Wäschefarb. | 1 Wickelschürze 1,90
ohne Aermel, weiß Wäschetuch, alle Gr. | 1 Satz Schmortöpfe 1,90
gestl., 18, 20, 22 cm, zusammen | 1 Mtr. Bettuch-Daulas 1,90
150 cm, unsere beste Qualitätsware |
| 1 Tischdecke aus stark. Haus-
tuch, 130 x 160 cm, m. flochten Zeichnungen | 1 Sofadecke 1,90
über Sitz und Lehne | 1 Schoß-Kaffeemühle 1,90
mit geschmiedetem Mahlwerk | 1 Mtr. Rohseide 1,90
reine Seide, 80 cm breit |
| 1 Corselett Kunstseid.-Jacquard,
mit Schnürung, seitlicher Knopfverschluß | 1 Madrasgardine 1,90
3teilig, Querbehang mit Seidenfranse | 1 Mop 1,90
mit Dose und Stiel, komplett | 1 Mtr. Wollpopeline 1,90
reine Woll, in vielen Farben, 85 cm breit |
| 1 Einkaufsbeutel 1,90
in Kunstleder, große Form | 1 Meter Jacquardrips 1,90
für Dekorationen, mit Kunsts., 120 cm br. | 1 Roßhaarbesen 1,90
dünne Ware, groß | 1 Mtr. reinwoll. Tweed 1,90
neue bildschöne Frühjahrsmuster |
| 1 Herren-Trikotweste 1,90
innen gereutelt | 1 eleganter Halbstores 1,90
mit reich. Handfiletmotiven, mod. gezackt | 6 Römer 1,90
auf hohem Fuß, reich geschliffen | 1 Meter Japonseide 1,90
92 cm breit, reine Seide, viele Muster |

MESSOW
WALDSCHMIDT
WILSDRUFER STRASSE